



In der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Fachbereich Sozialökonomie, Professur für VWL, insb. Ökonomik der Gesundheit und der Sozialen Sicherung und Juniorprofessur für VWL, insb. Verhaltensökonomik der Gesundheit sind gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 01.10.2019 zwei Stellen als

WISSENSCHAFTLICHE*^r MITARBEITER*ⁱⁿ AM HAMBURG CENTER FOR HEALTH ECONOMICS (HCHE) - EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben als wissenschaftliche*^r Mitarbeiter*ⁱⁿ gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

Sie werden Mitglied des Hamburg Center for Health Economics (HCHE) und beteiligen sich an international sichtbarer Forschung im Bereich Gesundheitsökonomik und Sozialpolitik. Ihre Forschung ist methodisch in der Mikroökonomik und in Behavioral Economics verortet. Es besteht die Möglichkeit, Laborexperimente durchzuführen. Ihre Forschungsergebnisse stellen Sie auf nationalen und internationalen Konferenzen vor. Im Rahmen Ihres Lehrdeputats von 3 Lehrveranstaltungsstunden leiten Sie Übungen im Bachelor- und Masterbereich und betreuen Seminar- und Abschlussarbeiten. Im Masterbereich unterrichten Sie auf Englisch.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Sie haben ein Studium mit volkswirtschaftlichem oder wirtschaftsmathematischen Schwerpunkt auf Master-Niveau erfolgreich abgeschlossen. Fortgeschrittene mikro- und verhaltensökonomische Kenntnisse sowie Erfahrungen mit experimenteller Wirtschaftsforschung sind wünschenswert. Interesse an gesundheitsökonomischen und sozialpolitischen Fragen, Freude am Forschen und Lehren, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse kennzeichnen Sie.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mathias.kifmann@uni-hamburg.de und johanna.kokot@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 05.08.2019 an: christina.edingloh@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.